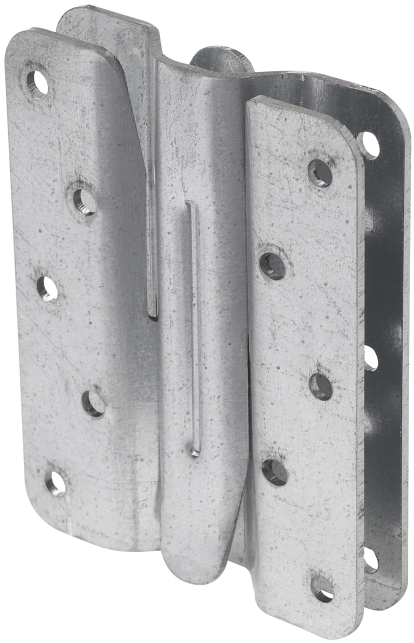
Technical Sheet

ICST
Elementverbinder

Der Elementverbinder besteht aus zwei gleichen Teilen, die an den Stoßflächen der zu verbindenden Elemente angeschraubt bzw. angenagelt werden.
Es ist an nur einem Element eine Aussparung von 15 mm Tiefe erforderlich,
bei einer 15 mm starken Beplankung ist lediglich ein Ausschnitt nötig.



Features

Material

Material
Stahlqualität: S 250 GD +Z 275 gemäß DIN EN 10346
Korrosionsschutz:
275 g/m2 beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm

Vorteile

- Gleiche Teile => keine Verwechselungsgefahr
- Anschluss mit Standard-CNA Kammnägeln oder CSA Schrauben => Keine zusätzlichen Verbindungsmittel notwendig
- Bei Bedarf einfach lösbar => flexibel
- Geringe Einbauhöhe, 15 mm => wenig Aufwand
- Aufnahme von Längs- und Querkräften => sicherer Halt

Applications

Anwendbare Materialien

Auflager:

- Vollholz, Holzwerkstoffe

Aufzulagerndes Bauteil:

- Vollholz, Holzwerkstoffe

Anwendungsbereich

Auflager:

- Vollholz, Holzwerkstoffe

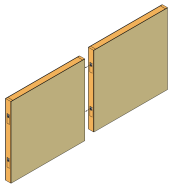
Aufzulagerndes Bauteil:

- Vollholz, Holzwerkstoffe

Technical Sheet

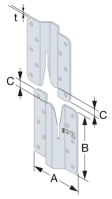
ICST
Elementverbinder

Technische Daten



Abmessungen

Referenz	Verbinder Abmessungen				
	Sonstiges	Produktabmessungen[mm]			
	Gewicht[kg]	A[mm]	B[mm]	C[mm]	D[mm]
ICST	0.14	78	100	15	2



Abmessungen und charakteristische Werte

Referenz	Balkenschuh-Tragfähigkeit		Verbinder Abmessungen			
	Charakter. Tragfähigkeiten - Nadelholz C24[kN]		Produktabmessungen[mm]			
	$R_{3,k}$		A[mm]	B[mm]	C[mm]	D[mm]
	mit CNA 4.0x50	CNA4,0x60				
ICST	14.8	min (15,9 ;16,9/kmod)	78	100	15	2

Überlagerung:
\left(\frac{F_{3,d}} {R_{3,d}}\right)^2+\left(\frac{F_{4,d}} {R_{4,d}}\right)^2\le1

Installation

Befestigung

Die beiden baugleichen Teile des Elementverbinders werden höhengleich aber entgegengesetzt angeschraubt.
Gemäß den statischen oder konstruktiven Anforderungen werden ≥ 2 ICST Paare je Wandanschluss verwendet.
In einer Holzwand ist je Anschluss eine Aussparung von 220x90x15 mm vorzusehen.
Die ICST werden mit CNA4,0xℓ Kammnägeln oder CSA5,0xℓ Schrauben angeschlossen.
Es können Zuglasten (F3) und Lasten in Querrichtung (F2) sowie Kombinationen aus beiden aufgenommen werden.
Die Einzelverbinder sollen nur ineinandergreifen, nicht aneinander aufliegen.

Optionen

Für verschiedene Steigungen und Schräglagen, nur der Spalt muss in einer Ebene liegen.
Es geht darum, die Reihenfolge der Montage der Wandelemente zu überprüfen, denn für die Montage wird immer ein Element auf das andere heruntergeklappt.



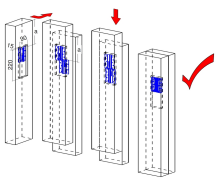
1.



2.



3.



Installationsreihenfolge



Simpson Strong-Tie GmbH
Hubert-Vergölst-Str. 6-14 D-61231 Bad Nauheim
tel: +49 (6032) 86 80- 0
fax : +49 (6032) 86 80- 199

Copyright by Simpson Strong-Tie®
Copyright by Simpson Strong-Tie®
Alle Angaben gelten ausschließlich für die genannten Produkte.